

Weimar

22. bis 24. April 2010



Sonderpädagogischer Kongress 2010

„Inklusion braucht Professionalität“

Schirmherrschaft:
Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen
Christine Lieberknecht



Inklusion braucht Professionalität

Der Verband Sonderpädagogik e.V. (vds) veranstaltet vom 22. bis 24. April 2010 den Sonderpädagogischen Kongress

Inklusion braucht Professionalität

Veranstaltungsort

**congress centrum – neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1
99432 Weimar**

Kongressprogramm

Donnerstag, 22. April 2010

ab 8.00 Uhr Möglichkeiten zur Hospitation an Schulen in der Region Weimar und Erfurt
14.00 – 16.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
16.00 – 18.00 Uhr Einzelveranstaltungen

Freitag, 23. April 2010

09.00 – 18.00 Uhr Einzelveranstaltungen

Samstag, 24. April 2010

09.00 – 12.00 Uhr Einzelveranstaltungen
12.00 – 13.00 Uhr Abschlussplenum

Bitte beachten Sie auch die Verlags- und Lehrmittelausstellung!

Anmeldung

Verband Sonderpädagogik e.V. (vds)
Ohmstraße 7, D-97076 Würzburg
Telefon (0931) 24020, Telefax (0931) 24023
E-Mail: post@verband-sonderpaedagogik.de
Internet: www.verband-sonderpaedagogik.de
Verwenden Sie bitte den entsprechenden Anmelde-Vordruck oder nutzen Sie die Möglichkeit der online-Anmeldung [im](#) Internet.

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn die Kongressgebühren auf dem genannten Konto eingegangen sind.

Stornogeühren

ab dem 07. April 2010 10 % der Kongressgebühr
ab dem 12. April 2010 50 % der Kongressgebühr
ab dem 17. April 2010 100 % der Kongressgebühr

Unterbringung

Sie können schon jetzt Ihre Übernachtung in der Region Weimar/Erfurt buchen unter:

http://www.tourisline.de/unterkunft_hotel/thueringen/weimar_partner.html

Kongressunterlagen

Den Kongressführer mit allen notwendigen Informationen erhalten Sie nach Zahlungseingang der Gebühren ab März 2010 per Post; ggf. im Kongressbüro in Weimar.

Mit den Kongressunterlagen erhalten Sie eine Bestätigung für die Dienststelle und das Finanzamt.

Für den Sonderpädagogischen Kongress ist bei den Kultusministerien, soweit noch erforderlich, Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gestellt.

Kongressgebühren

Bei Anmeldung und Zahlung bis 07. April 2010:

Für den gesamten Kongress:

180 Euro	Vollzahler
90 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
120 Euro	vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder
45 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder gegen Nachweis

Tageskarten:

Für Freitag:

95 Euro	Vollzahler
45 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
70 Euro	vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder
35 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder gegen Nachweis

Für Donnerstag oder Samstag:

70 Euro	Vollzahler
35 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
50 Euro	vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder
25 Euro	Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh Mitglieder gegen Nachweis

Auf Antrag wird eine Gruppenermäßigung (ab 5 Personen) für die Teilnahme am gesamten Kongress in Höhe von 10 % gewährt (Modalitäten siehe Homepage).

Die Zahlung der Gebühren erfolgt per

- **Überweisung** auf das Konto „vds-Kongress“, Sparkasse Mainfranken, BLZ 79050000, Konto 2388346
- Übersendung der **Bankeinzugsermächtigung** mit der Anmeldung
- Barzahlung an der **Tageskasse** mit Aufschlag von je 20 Euro

Referentinnen und Referenten mit ihren Themen

Stand 10.11.09 (Änderungen vorbehalten!). Kontaktdaten und Abstracts der Referentinnen und Referenten werden im Kongressführer aufgeführt.

Eröffnungsvorträge:

Prof. Dr. Matthias Grünke - Universität Köln

Zukünftige Anforderungen an die Lehrerbildung vor dem Hintergrund inklusiver Bildung

Prof. Dr. Kevin Sutherland - University of Virginia

„Chances and challenges of inclusion“ – „Chancen und Herausforderungen der Inklusion“

Workshops und Vorträge:

Adrian, Josef Inklusion braucht subsidiäre Sonderpädagogik – Konzeption und Organisation eines Förderzentrums in der Inklusion

Albers, Dr. Timm Inklusion von Anfang an - Sonderpädagogische Professionalität in Krippe und Kindergarten

Albert, Bernd FIT for V – ein sonderpädagogisches Unterstützungssystem für Lehrkräfte der Allgemeinen Schule zur Bewältigung erzieherischer Herausforderungen verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler

Baasch, Dirk Konflikt- und Krisenmanagement für Lehrkräfte

Barth, Günther / Silkenbeumer, Marlies Individuell Lernen – Gemeinsam Lernen – Gemeinsam Unterrichten

Baumgärtel, Jens / Kallenbach, Gabriele Integrative Kooperation - Gelingensbedingungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Benkmann, Prof. Dr. Rainer Professionalisierung von Sonderschullehrkräften für den Gemeinsamen Unterricht

Bethge, Andrea / Weigert, Uta Erzählungen über sich verändernde Kommunikation in einem inklusiven Unterricht – Inklusion braucht eine Sprache

Beyer, Friederike Qualitätsstandards für den gemeinsamen Unterricht mit blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern

Busch, Ute / Lindner, Andrea „Weiter Weg“ – Das überregionale Förderzentrum als Unterstützungssystem

Degenhardt, Prof. Dr. Sven Expertise aus dem Mixer - oder Warum wir mit einer Blinddarmentzündung nicht in eine ophthalmologische Klinik gehen!

Drolsbach, Baldur Erziehungshilfe in der allgemeinen Schule – ein Praxisbeispiel auf dem Weg zur inklusiven Schule!

Ehlers, Angela Prävention als grundlegende Aufgabe der Förderzentren in einer inklusiven Schule

Eichler, Andrea / Tischner-Remington, Gudrun Mit Autismus den Unterricht bewältigen – So kann's gelingen!

Ellger-Rüttgardt, Prof. Dr. Sieglind Zwischen Macht und Empathie: Zum Wandel sonderpädagogischer Professionalität

Fiedler, Dr. Dörte Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Grüning, Dr. Eberhard Sonderpädagogische Kompetenz im Lehramtsstudium für den Lehrerberuf an Regelschulen

Gündel, Wolfgang Separationsfallen im Unterrichtsprozess

Gutschke, Angela Didaktische Entscheidungsfelder hinterfragt – Themenzentrierte Planung

Hagen, Tobias / Vierbuchen, Marie Christine Peergeschützte Intervention

Häußler, Dr. Michael Was müssen Sonderschullehrer können? Überlegungen aus der Perspektive der 2. Phase der Lehrerbildung

Hennemann, Prof. Dr. Thomas Inklusion braucht Prävention: Grundlagen schulbasierter und effektiver Prävention

Hildmann, Marko Das Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung in NRW – ein gelingender Beitrag auf dem Weg zur Inklusion?!

Hillenbrand, Prof. Dr. Clemens Voneinander Lernen! Wirksame Ansätze peergeschützter Förderung

Hohnstein, Elke Individualisierter Einsatz von Lesehilfen für Schüler, die das Lesen langsamer erlernen – ein kritischer Blick auf Lesekonzepte und Materialien im Hinblick auf heterogen zusammengesetzte Klassen

Holler-Zittlau, Inge Inklusive Bildung in Kindertageseinrichtungen

Horvath, Johann Der Sonderpädagoge in der inklusiven Schule- überflüssig oder unentbehrlich?

Jäpelt, Dr. Birgit „Ich bin ein wertvoller Mensch“ – Wertschätzung und Achtsamkeit beim inklusiven Lernen

Kallien, Hubert Wir tun so, als sei es normal, dass alle Kinder die Grundschule in ihrem Wohnort besuchen und auch dort bleiben

Klimke, Carla / König-Bullerjahn, Klaudia Film „Beinahe die Zauberflöte“ und Podiumsdiskussion

Knorr, Philipp Schüler mit Asperger-Syndrom und High-Functioning-Autismus im integrativen Unterricht

Kohl, Rüdiger Lernwerkstatt Soziales Training für die ganze Klasse

Köster-Ehling, Olaf / Michel, Sascha Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung – Erfahrungen aus dem nordrhein-westfälischen Pilotprojekt **Lindmeier, Prof. Dr. Christian** Was heißt eigentlich professionelles Handeln in einer inklusiven Schule bzw. im inklusiven Unterricht, und wie muss/kann in den einzelnen Phasen der Lehrerbildung darauf vorbereitet werden?

Lutz, Dr. Herbert Inklusion und der Prozess der beruflichen Qualifikation – wie geht das zusammen?

Maschke, Dr. Thomas / Barth, Dr. Ulrike Gemeinsamer Unterricht und zieldifferente Förderung: Ein Beitrag auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik

Matthes, Prof. Gerald / Salzberg-Ludwig, PD Dr. Karin Welchen Beitrag können Sonderpädagogen zur individuellen Lernförderung in der Grundschule leisten?

Melzer, Conny Der Förderplan als eine Möglichkeit professionalisierter Förderung

Mettlau, Christiane „Total daneben und trotzdem dabei?“ – Möglichkeiten und Grenzen der Integration verhaltensgestörter Schülerinnen und Schüler durch REBUS in Hamburg

Mörtl, Dr. Gesine Sonderpädagogische Professionalität in der inklusiven Bildung als interdisziplinäre Aufgabe

Moser, Prof. Dr. Vera / Jakob, Silke / Schäfer, Lea Sonderpädagogische Kompetenzen im inklusiven Unterricht – Ergebnisse der Gießener Videostudie

Mühlporfte, Dr. Nicole Ressourcenorientierte Förderung auf Basis einer fähigkeitsorientierten Betrachtungsweise

Mußmann, Dr. Jörg Förderschwerpunkt Sprache im inklusiven Bildungssystem – Professionalität und Institutionalisierung einer ‚Inklusiven Sprach(heil)pädagogik‘

Palmowski, Prof. Winfried Lehren, Lernen und Begleiten in heterogenen Lerngruppen / Professionelle Beziehungskompetenz

Popp, Prof. Dr. Kerstin Inklusive Bildung – auch eine neue Herausforderung an Lehrerbildung

Rauber, Victoria Wege zu inklusiver Unterrichtung in Finnland. Aktuelle Befunde

Romanski, Sabine Inklusion von Anfang an. Erfahrungsbericht aus der Grundschule

Rosenberger, Heike / Hundshagen, Corinna / Kühnel, Heike Gemeinsamer Unterricht als Herausforderung! – Eine kritische Reflexion aktueller Entwicklungstendenzen

Schnabel, Ute „Verhaltensgestört? – Oder einfach nur unerzogen!“ Erklärungsversuche eines Phänomens

Schöbel, Hans / Fröhlich, Prof. Dr. Andreas Was bedeutet Inklusion und die Forderung der UN-Konvention für die Menschen mit schwersten Behinderungen und Lebenseinschränkungen?

Schürmann, Dr. Christoph Von der Förderschule zum Kompetenzzentrum sonderpädagogische Förderung

Schulz zur Wiesch, Helge Individuelle Förderplanung als Beitrag zur Professionalität sonderpädagogischer Förderung

Schwach, Martin Inklusion auf Abwegen?!

Schwach, Martin / Schiemann, Katja / Roßmann Birgit Differenzierung – eine Facette der Professionalität in der Inklusion

Seebach, Dr. Barbara Was ist schon normal? Professionelles Handeln für Kinder und Jugendliche mit Persönlichkeitsstörungen im Unterricht

Sommer, Viola Die Bedeutung der Berufswahlorientierung von Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung für ihre Teilhabe am Arbeitsleben am Beispiel des Projektes „PraWo“ in Thüringen

Wenning, Christiane / Lubrich, Mareike / Hoff, Nico Inklusion braucht Multiprofessionalität – ein Praxisbeispiel inklusiver Pädagogik für Schüler mit sozialem/emotionalem Förderbedarf

Werner, Prof. Dr. Birgit „Du kannst mehr Mathe als du denkst“ - didaktisch-methodische und diagnostische Implikationen eines alltags- und kompetenzorientierten Unterrichts

Willmann, Dr. Marc / Urban, Dr. Michael Förder- oder Beratungslehrer? - Ambulante/mobile schulische Hilfen bei Lern-/Verhaltensproblemen und Konsequenzen für das professionelle Selbstverständnis der Sonderpädagogik

Wocken, Prof. em. Dr. Hans Inklusive Pädagogik. Lektionen für Anfänger und Anhänger

" Bitte ausschneiden oder kopieren und im Fensterumschlag bzw. per Fax (0931 – 240 23) schicken
Hiermit melde ich mich zum vds Kongress „Inklusion braucht Professionalität“ vom 22. – 24. April 2010
in Weimar an.

Absender: (bitte deutlich schreiben!)

vds Bundesgeschäftsstelle
Kongress 2010
Ohmstr. 7

97076 Würzburg

Die Kongressgebühr in Höhe von

für den gesamten Kongress:

- 180 Euro Vollzahler
- 90 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
- 120 Euro vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder
- 45 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder gegen Nachweis

für Tageskarten:

am Freitag:

- 95 Euro Vollzahler
- 45 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
- 70 Euro vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder
- 35 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder gegen Nachweis

am Donnerstag oder Samstag:

- 70 Euro Vollzahler
- 35 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung gegen Nachweis
- 50 Euro vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder
- 25 Euro Studenten oder Lehrkräfte in Ausbildung als vds/dgs/VBS/bdh-Mitglieder gegen Nachweis

wird folgendermaßen bezahlt

- Per Überweisung auf das Konto 2388346, BLZ 790 500 00 bei der Sparkasse Mainfranken
Stichwort „Kongress 2010“
- Abbuchung von Konto Nr. _____
bei der _____ BLZ _____
- Barzahlung an der Kongresskasse mit jeweils 20 Euro Aufschlag auf den o.g. Betrag.
- Bitte senden Sie mir einen Antrag auf Gruppenermäßigung zu.

Eine Bestätigung der Anmeldung wird umgehend bei Zahlungseingang verschickt.

Ort, Datum

Unterschrift